

Umverteilung von Einkommen (am Beispiel von Grossbritannien)

Bei der Festlegung der Einkommenssteuer wird auf die Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Wert gelegt. So hat beispielsweise das Schweizerische Bundesgericht einen degressiven Steuertarif (abnehmende Durchschnittssteuer bei zunehmendem Einkommen) im Kanton Obwalden nicht toleriert¹. Die Steuer muss mindestens proportional verlaufen.

Dabei ist freilich zu beachten, dass der Staat nicht nur mit Steuern, sondern auch mit seinen Leistungen umverteilt. Entscheidend dürfte das Gesamtbild sein, das heisst die Umverteilung vom primären Einkommen (auf Grund des Marktes) zum sekundären Einkommen (nach Berücksichtigung sämtlicher Steuern und sämtlicher staatlichen Leistungen).

In der Schweiz bestehen (noch) keine entsprechenden Statistiken, um die Umverteilung vom primären zum sekundären Einkommen zeigen zu können. Es sollen daher Statistiken aus Grossbritannien herangezogen werden. Der 'Weg' der Einkommen verläuft dabei wie folgt:

Primäres Einkommen (original income)
+ direkte Geldleistungen des Staates (z.B. Alterspensionen oder Familienzulagen) (direct benefits in cash)
= Bruttoeinkommen (gross income)
- direkte Steuern (z.B. Einkommenssteuer) (direct taxes)
= Verfügbares Einkommen (disposable income)
- indirekte Steuern (z.B. Mehrwertsteuer) (indirect taxes)
= Einkommen nach Steuern (post-tax income)
+ Sachleistungen des Staates (z.B. für Bildung) (benefits in kind)
= Sekundäres Einkommen (final income)

[Einkommensverteilung allgemein hier anklicken \(einkvert.pdf\)](#)!

¹ Bundesgerichtsentscheid 133 I 206

Es sollen folgende Mechanismen der Umverteilung untersucht werden:

1 Umverteilung durch direkte Steuern (Beilage 1)

Wichtigste direkte Steuer ist die Einkommenssteuer. Die Lorenzkurven auf der Beilage 1 zeigen, dass durch die direkten Steuern die Einkommen etwas gleichverteilt sind, weil sich die Lorenzkurve Richtung Diagonale bewegt. Die **direkten Steuern** sind daher **progressiv** ausgestaltet.

2 Umverteilung durch indirekte Steuern (Beilage 2)

Wichtigste indirekte Steuer ist die Mehrwertsteuer. Die Verschiebung der Lorenzkurve weg von der Diagonalen zeigt, dass die **indirekten Steuern degressiv** wirken. Dies erstaunt nicht, tragen doch arme und reiche Leute die gleich hohen indirekten Steuern. Um die Degression etwas abzuschwächen, werden Güter des täglichen Bedarfs (z.B. Nahrungsmittel) oft tiefer besteuert.

3 Umverteilung durch direkte und indirekte Steuern (Beilage 3)

Die Berücksichtigung beider Steuerarten zeigt, dass sich die Einkommensverteilung praktisch nicht verändert. Es ist schwierig, auf der Beilage 3 zwei Lorenzkurven zu sehen. Dies bedeutet, dass die **Steuern in GB insgesamt proportional** ausgestaltet sind.

4 Umverteilung durch Steuern und staatliche Leistungen (Beilage 4)

Der Vergleich zwischen primärer und sekundärer Einkommensverteilung zeigt die Umverteilungswirkungen von Steuern **und** staatlichen Leistungen. Da die Steuern in GB praktisch nicht umverteilen, ist fast die ganze **Umverteilung** von reich zu arm (Verschiebung der Lorenzkurve Richtung Diagonale) **auf die staatlichen Leistungen** (Geld- und Sachleistungen) **zurückzuführen**. Die Steuern, die keine grosse Umverteilungswirkung entfalten, erlauben immerhin die Finanzierung der staatlichen Leistungen, die erheblich umverteilen (Lorenzkurven Beilage 4).

GINI-Koeffizienten

GINI-Koeffizienten allgemein hier anklicken (t30.pdf)!

Die GINI-Koeffizienten (Beilage 5/Tabelle 6) bestätigen die bisherigen Ergebnisse. Der GINI-Koeffizient der primären Einkommensverteilung betrug 2016/17 in Grossbritannien 48.9 %. Die Geldleistungen des Staates reduzierten den GINI-Koeffizienten auf 35.4 % (Bruttoeinkommen), was eine Umverteilung von reich zu arm bedeutet. Nach den direkten Steuern beträgt der GINI-Koeffizient 32.2 % (verfügbares Einkommen), was auf eine geringe Umverteilung zurückzuführen ist. Schliesslich steigt der GINI-Koeffizient wegen der indirekten Steuern wieder auf 36.4 %, was den degressiven Charakter zeigt. Für die sekundäre Einkommensverteilung wird in Grossbritannien kein GINI-Koeffizient veröffentlicht.

Lorenzkurven GB 2016/17

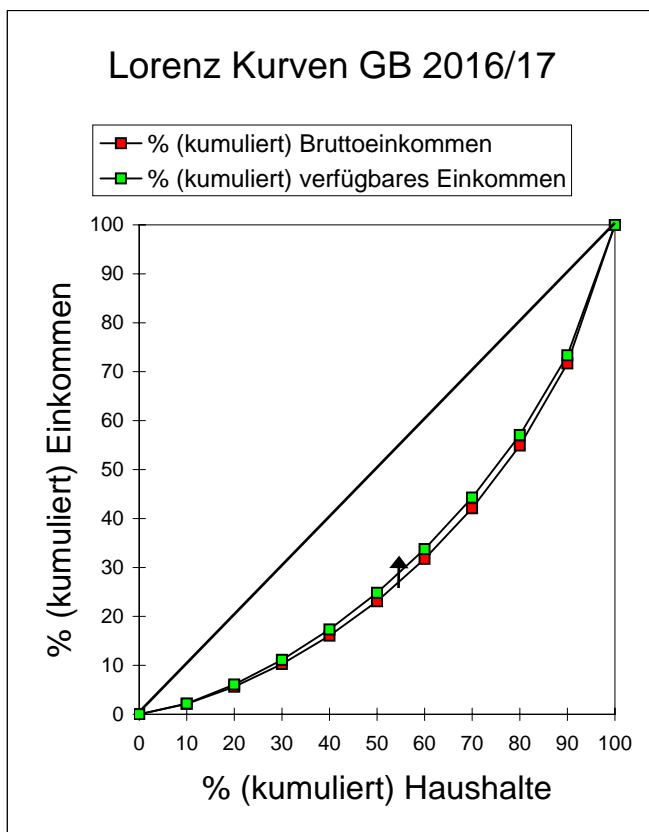
Beilage 1

Umverteilung durch direkte Steuern

Zehntel	Haushalte		Bruttoeinkommen		Verfügbares Einkommen	
	Haushalte in 000	%	Bruttoeinkommen	%	Verfügbares Einkommen	%
1	2719	10	9228	2.1	7744	2.2
2	2721	10	15330	3.5	13662	3.9
3	2719	10	20223	4.6	17727	5.0
4	2722	10	25285	5.8	21932	6.2
5	2721	10	30744	7.0	26378	7.5
6	2721	10	37734	8.6	31509	8.9
7	2721	10	45130	10.3	37151	10.5
8	2720	10	56021	12.8	45063	12.8
9	2720	10	73113	16.8	57358	16.3
10	2726	10	123637	28.3	93949	26.7
Summe	27210	100	436445	100.0	352473	100.0

= Durchschnittseinkommen in £

% (kumuliert) Haushalte	% (kumuliert) Bruttoeinkommen	% (kumuliert) verfügbares Einkommen
10	2.1	2.2
20	5.6	6.1
30	10.3	11.1
40	16.1	17.3
50	23.1	24.8
60	31.7	33.7
70	42.1	44.3
80	54.9	57.1
90	71.7	73.3
100	100.0	100.0



Quelle Statistik:

Office for National Statistics:
The Effect of Taxes and Benefits
on Household Income, 2016/17 (Tabelle 14)

Lorenzkurven GB 2016/17

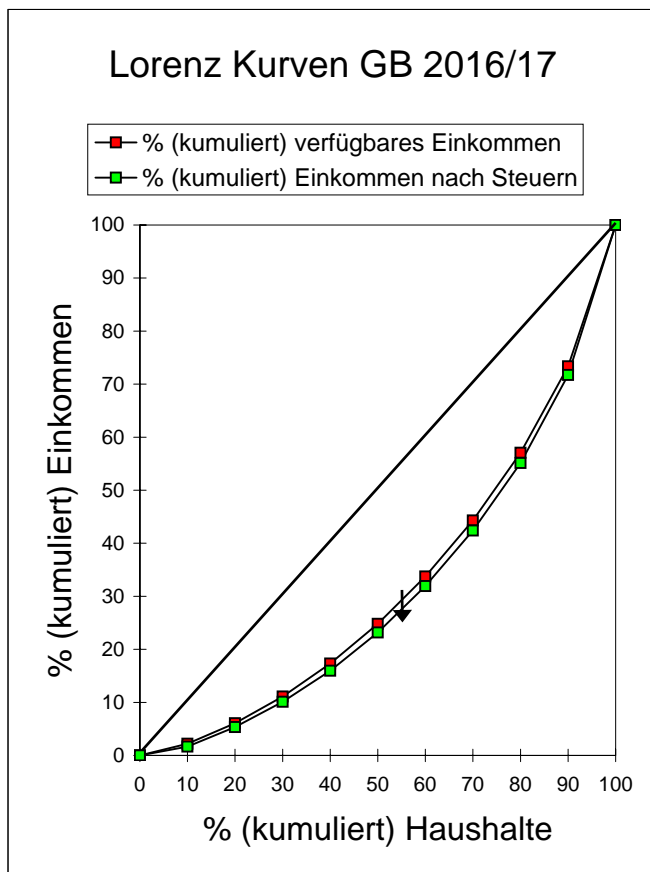
Beilage 2

Umverteilung durch indirekte Steuern

Zehntel	Haushalte		Verfügbares Einkommen		Einkommen nach Steuern	
	Haushalte in 000	%	Verfügbares Einkommen	%	Einkommen nach Steuern	%
1	2719	10	7744	2.2	4746	1.7
2	2721	10	13662	3.9	10592	3.7
3	2719	10	17727	5.0	13736	4.8
4	2722	10	21932	6.2	16756	5.8
5	2721	10	26378	7.5	20772	7.2
6	2721	10	31509	8.9	25119	8.7
7	2721	10	37151	10.5	30082	10.5
8	2720	10	45063	12.8	36545	12.7
9	2720	10	57358	16.3	47680	16.6
10	2726	10	93949	26.7	81268	28.3
Summe	27210	100	352473	100.0	287296	100.0

= Durchschnittseinkommen in £

% (kumuliert) Haushalte	% (kumuliert) verfügbares Einkommen	% (kumuliert) Einkommen nach Steuern
10	2.2	1.7
20	6.1	5.3
30	11.1	10.1
40	17.3	16.0
50	24.8	23.2
60	33.7	31.9
70	44.3	42.4
80	57.1	55.1
90	73.3	71.7
100	100.0	100.0



Quelle Statistik:

Office for National Statistics:
The Effect of Taxes and Benefits
on Household Income, 2016/17 (Tabelle 14)

Lorenzkurven GB 2016/17

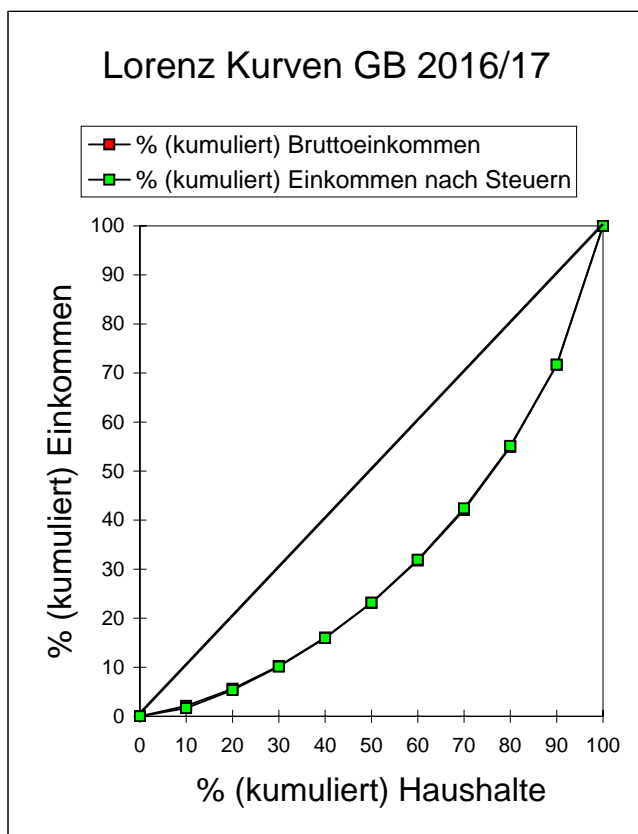
Beilage 3

Umverteilung durch direkte und indirekte Steuern

Zehntel	Haushalte		Bruttoeinkommen		Einkommen nach Steuern	
	Haushalte in 000	%	Bruttoeinkommen	%	Einkommen nach Steuern	%
1	2719	10	9228	2.1	4746	1.7
2	2721	10	15330	3.5	10592	3.7
3	2719	10	20223	4.6	13736	4.8
4	2722	10	25285	5.8	16756	5.8
5	2721	10	30744	7.0	20772	7.2
6	2721	10	37734	8.6	25119	8.7
7	2721	10	45130	10.3	30082	10.5
8	2720	10	56021	12.8	36545	12.7
9	2720	10	73113	16.8	47680	16.6
10	2726	10	123637	28.3	81268	28.3
Summe	27210	100	436445	100.0	287296	100.0

= Durchschnittseinkommen in £

% (kumuliert) Haushalte	% (kumuliert) Bruttoeinkommen	% (kumuliert) Einkommen nach Steuern
10	2.1	1.7
20	5.6	5.3
30	10.3	10.1
40	16.1	16.0
50	23.1	23.2
60	31.7	31.9
70	42.1	42.4
80	54.9	55.1
90	71.7	71.7
100	100.0	100.0



Quelle Statistik:

Office for National Statistics:
The Effect of Taxes and Benefits
on Household Income, 2016/17 (Tabelle 14)

Lorenzkurven GB 2016/17

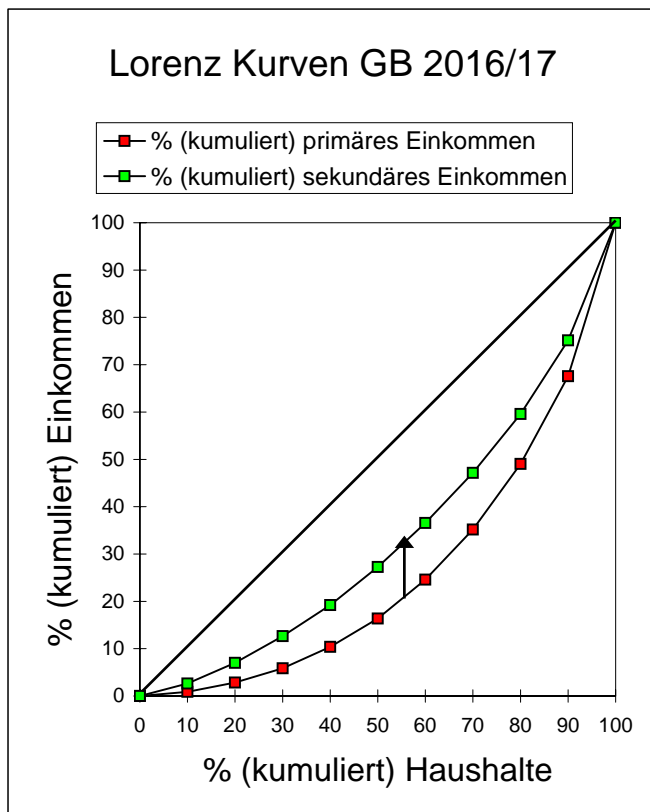
Beilage 4

Umverteilung durch Steuern und staatliche Leistungen

Zehntel	Haushalte		Primäres Einkommen		Sekundäres Einkommen	
	Haushalte in 000	%	Primäres Einkommen	%	Sekundäres Einkommen	%
1	2719	10	3298	0.9	9531	2.6
2	2721	10	7247	1.9	15808	4.4
3	2719	10	11267	3.0	20331	5.6
4	2722	10	16863	4.5	23817	6.6
5	2721	10	22320	6.0	29035	8.0
6	2721	10	30654	8.2	33593	9.3
7	2721	10	39471	10.6	38310	10.6
8	2720	10	51650	13.9	44933	12.4
9	2720	10	69029	18.5	56280	15.6
10	2726	10	120903	32.4	89798	24.8
Summe	27210	100	372702	100.0	361436	100.0

= Durchschnittseinkommen in £

% (kumuliert) Haushalte	% (kumuliert) primäres Einkommen	% (kumuliert) sekundäres Einkommen
10	0.9	2.6
20	2.8	7.0
30	5.9	12.6
40	10.4	19.2
50	16.4	27.3
60	24.6	36.6
70	35.2	47.2
80	49.0	59.6
90	67.6	75.2
100	100.0	100.0



Quelle Statistik:

Office for National Statistics:
 The Effect of Taxes and Benefits
 on Household Income, 2016/17 (Tabelle 14)

TABLE 6: Gini coefficients for the distribution of income at each stage of the tax-benefit system for all households, 1977-2016/17, UK

	Equivalised income ¹			
	Original	Gross	Disposable	Post Tax
1977	42.9	30.0	27.3	29.4
1978	42.9	29.8	26.6	28.1
1979	43.6	30.1	27.4	29.1
1980	44.5	31.2	28.6	30.9
1981	45.9	31.8	29.0	31.4
1982	47.0	31.5	28.6	31.3
1983	48.5	32.7	29.4	32.2
1984	48.6	31.7	28.4	30.8
1985	49.5	33.6	30.4	33.3
1986	50.5	34.5	31.6	35.3
1987	51.1	36.1	33.2	36.7
1988	50.9	37.1	35.1	38.8
1989	49.7	36.3	34.4	37.8
1990	51.4	38.6	36.8	40.6
1991	51.2	37.8	35.6	39.4
1992	51.7	37.3	34.7	38.4
1993	53.3	37.8	34.8	38.7
1994/95	52.8	37.0	33.8	37.5
1995/96	52.0	36.5	33.0	36.9
1996/97	52.6	37.6	34.4	38.2
1997/98	52.6	37.8	34.5	38.3
1998/99	52.7	38.6	35.4	39.3
1999/00	52.6	38.7	35.8	40.0
2000/01	51.3	37.9	35.0	39.2
2001/02	52.6	39.3	36.3	40.6
2002/03	51.1	37.4	33.8	37.7
2003/04	51.7	37.6	34.0	38.1
2004/05	50.7	36.4	32.8	36.6
2005/06	51.8	37.5	33.9	37.6
2006/07	51.5	38.0	34.7	38.8
2007/08	51.6	37.6	34.2	38.0
2008/09	52.1	37.6	34.2	37.7
2009/10	52.0	36.9	33.3	36.8
2010/11	52.2	36.9	33.7	37.7
2011/12	51.7	36.1	32.3	36.3
2012/13	52.2	36.9	33.3	37.2
2013/14	50.3	35.9	32.4	36.2
2014/15	50.0	35.8	32.6	36.4
2015/16	49.3	35.0	31.6	35.5
2016/17	48.9	35.4	32.2	36.4

Source: Office for National Statistics

Notes:

1 Equivalised using the modified-OECD scale.

2 An improved process for calculating the Gini Coefficient has been implemented which has resulted in a change to the levels of rounding applied. Although not significant, there are minor differences to previously published Gini estimates.